



Auflage in 6 Wochen: 22 000

TILLA DURIEUX

Eine Tür fällt ins Schloß

Roman

Geheftet M. 5.— / In Ganzleinen gebunden M. 6.50

*

Neue Urteile der Presse:

Karl Strecker in Velhagen & Klasing's Monatsheften:

Als Erstlingsroman ist er erstaunlich reif, in gewisser Hinsicht sogar überreif . . . Seine Werte liegen in einer unbedenklichen Aufrichtigkeit, die sich freilich mitunter zu Rousseauscher Rücksichtslosigkeit gegen sich selbst, vor allem aber gegen Gatten und Liebhaber steigert, sodann in einer außerordentlich feinen und fesselnden Analyse des Schauspielerproblems . . .

Ernst Decsey im Neuen Wiener Abendblatt:

Ich glaube, es ist gar kein Schlüssel, sondern ein Bekenntnisroman. Ein Frauenschicksal, der Darstellung mindestens so wert wie Julie Wassermanns Schicksal, die gleichfalls aus ihrem Lebensroman ein Romanleben schuf. Alles mit großer psychologischer Kunst, die aus aufrichtiger Selbstbeherrschung kommt. Sie hat sich selbst meisterhaft dargestellt, und vielleicht ist das ihre größte schauspielerische Leistung. Ob Tilla Durieux Talent nur zum Bekenntnisroman habe oder überhaupt Talent hat, wird ihr nächster Roman erweisen.

Hamburger Nachrichten:

Das Buch ist als symptomatische Leistung einer Schauspielerin zu werten. Symptomatisch für das innerste Bedürfnis dieser Kunst, sich seiner selbst zu entäußern. Und darum aufschlussreich für die psychologische Erkenntnis und Wertung der feinen Zusammenhänge von Segus und künstlerischer Leistung.

Österreichische Illustrierte Zeitung:

Das Buch ist ein prachtvoller Roman, ein Zeitdokument, gleichwert den besten seiner Art.

Hamburgischer Correspondent:

Tilla Durieux kennt das Theater, kennt die Schauspielerin, kennt das Publikum und weiß um die Klippen, die der Ehe einer Künstlerin drohen. Und sie weiß auch um die tausend Nöte des Bluts. Mit unerbittlicher, beinahe grausamer Wahrheitsliebe erzählt sie von diesen Dingen. Das ist es, was das Buch so aufregend, so hinreißend wirken läßt.

□ Z

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare 35% / Partie 11/10 mit 40%

Auslieferung: In Leipzig F. Volkmar; in Wien Dr. Fr. Hain

HOREN-VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD